# Strom 2026 eea bfe



## 1. Produktbeschrieb

Dieses eea-Basisprodukt ist bestimmt für Produktionsanlagen mit einer maximalen Modulleistung von 30 kWp ohne Abtretung der Herkunftsnachweise sowie für alle Anlagen mit einer Modulleistung über 30 kWp. Dieses kann mit dem netzdienlichen Wahlprodukt gwv.eea flex<sup>50</sup> ergänzt werden.

## 2. Vergütung Energie

## 2.1 Vergütung für die eingespeiste Energie

Zeitzone 1 + Zeitzone 2 gemäss BFE Quartal-Referenz-Marktpreis

Sommer

Zeitzone 1 + Zeitzone 2 gemäss BFE Quartal-Referenz-Marktpreis

Das BFE publiziert den Referenz-Marktpreis jeweils in der zweiten Woche nach Quartalsende.

### 2.2 Mindestvergütung

Anlagen bis 30 kWp (abhängig von der Modulleistung)

Winter	exkl. MWST	inkl. MWST	
Zeitzone 1 + Zeitzone 2	6.00 Rp./kWh	6.49 Rp./kWh	
Sommer			
Zeitzone 1 + Zeitzone 2	6.00 Rp./kWh	6.49 Rp./kWh	

Anlagen 31-150 kWp mit Eigenverbrauch (abhängig von der Modulleistung)

Winter

Zeitzone 1 + Zeitzone 2 zwischen 5.80 Rp./kWh und 1.20 Rp./kWh 6.27 Rp./kWh und 1.30 Rp./kWh

Sommer

Zeitzone 1 + Zeitzone 2 zwischen 5.80 Rp./kWh und 1.20 Rp./kWh 6.27 Rp./kWh und 1.30 Rp./kWh

Anlagen 31-150 kWp ohne Eigenverbrauch (abhängig von der Modulleistung)

Winter

Zeitzone 1 + Zeitzone 2	6.20 Rp./kWh	6.70 Rp./kWh
Sommer		
Zeitzone 1 + Zeitzone 2	6.20 Rp./kWh	6.70 Rp./kWh

## Abzug bei Messung in Niederspannung bei Mittelspannungskunden

Wird ein Mittelspannungskunde in Niederspannung gemessen, wird die gemessene Einspeisemenge um 2 % reduziert (Transformationsverluste).

Bezugs- / Lieferzeiten:

Zeitzone 1 Montag – Freitag 07.00 – 20.00 Uhr Sommer April – September Samstag 07.00 – 13.00 Uhr Winter Oktober – März

Zeitzone 2 übrige Zeiten

# Strom 2026 eea bfe



## 3. Gebühr Wechselprozess

Direktvermarktung Überschuss

1. Wechsel pro Jahr ab 2. Wechsel pro Jahr

kostenlos 250.00 CHF

270.25 CHF

# 4. Weitere Bestimmungen

## 4.1 Gültigkeit

Dieses Preisblatt ist gültig für die Lieferperiode 1. Januar 2026 bis 31. Dezember 2026.

#### 4.2 Besondere Bestimmungen

- Der Bundesrat legt für spezifisch definierte Anlagen Mindestvergütungen fest.
- Werden die Herkunftsnachweise (HKN) nicht an die Gemeindewerke Villmergen abgetreten, gelten die Quartal-Referenz-Marktpreise für die Photovoltaik gemäss Art. 15 EnFV vom Bundesamt für Energie (BFE).

## 4.3 Liefereinschränkungen

 Netzdienliche Eingriffe bei Gefährdung des Netzbetriebes gemäss Art. 8c, Absatz 5 und 6 StromVV, bleiben vorbehalten.

### 4.4 Rückvergütung Energie / Rechnungsstellung

- Die Rückvergütung erfolgt quartalsweise, sofern der Betrag von 10.00 CHF erreicht wurde. Kleinere Beträge werden spätestens per Ende Kalenderjahr ausbezahlt.
- Die Rechnungen sind innert 30 Tagen ohne Abzug zu bezahlen. Bei Zahlungsverzug werden pro Mahnung Mahngebühren von 30.00 CHF belastet und es können Verzugszinsen von 5% erhoben werden.
- Für Rechnungs- sowie Rückvergütungsbelege in Papierform und deren Postversand werden Gebühren von 2.90 CHF pro Stück erhoben. Kostenlos werden Belege per e-bill oder E-Mail verschickt.

## 4.5 Wechselprozess Direktvermarktung Überschuss

Ein Wechsel der Direktvermarktung des Überschusses ist jeweils auf Beginn eines Quartals möglich und schriftlich
 20 Arbeitstage im Voraus zu melden.

## 4.6 Rechtsgrundlagen

Das Rechtsverhältnis zwischen dem Kunden und den GWV beruht auf dem vorliegenden Preisblatt, sowie dem Reglement 1.0 Elektrizitätsversorgung (ABEV) Allgemeine Bedingungen für den Anschluss, die Netznutzung und die Lieferung elektrischer Energie der GWV Ausgabe 2017 inklusive Anhang.

Fachkommission GWV, 21. August 2025